

Der Anschluss der Stadt Halle an das ICE-Netz ist von großer Bedeutung für die Aufwertung der Verkehrsinfrastruktur und damit auch für die Entwicklungschancen der Stadt. Für die Neu- bzw. Ausbaustrecke Nürnberg - Erfurt – Halle/Leipzig – Berlin, Verkehrsprojekte Deutsche Einheit Schiene Nr.8, liegt Baurecht für alle Bauabschnitte vor.

Zum Stand der Dinge bittet die Stadtratsfraktion der CDU um Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Ist die nördliche Ausfahrt aus dem Hauptbahnhof Halle in Richtung Berlin für den ICE- Betrieb fertig gestellt?**
- 2. Wird die bereits fertig gestellte Ausbaustrecke von Halle nach Berlin bereits jetzt allen Anforderungen an eine Hochgeschwindigkeitstrasse gerecht?**
- 3. Wann wird das notwendige Elektronische Stellwerk (EStw) für den Bahnknoten Halle fertig gestellt sein?**
- 4. Wann wird die südliche Ausfahrt, aus dem Hauptbahnhof Halle über Bahnhof Halle-Ammendorf, die sich zurzeit im Bau befindet, fertig gestellt sein?**
- 5. Welcher Zeitraum ist für die Gesamtfertigstellung des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Schiene Nr.8 geplant?**

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Antwort der Verwaltung:

Die Rückfragen bei der Deutschen Bahn AG zur CDU-Stadtratsanfrage vom 02.10.2007 haben einen längeren Zeitraum beansprucht als geplant. Im Ergebnis konnte der folgende Sachstand ermittelt werden:

Zu 1. u. 2:

Bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember 2006 ist der Abschnitt Berlin-Halle/Leipzig der Ausbaustrecke VDE 8.3 in Betrieb gegangen, so dass seither eine attraktive Anbindung im 2-Stundentakt an die Hauptstadt mit deutlich reduzierten Fahrzeiten besteht. Diese deutliche Qualitätssteigerung im schnellen Schienenpersonenfernverkehr wird auch zum kommenden Fahrplanwechsel ab 09.12.2007 für die Stadt Halle uneingeschränkt fortbestehen. Während im Streckenabschnitt Bitterfeld - Berlin die vorgesehene Ausbaugeschwindigkeit von 200 km/h seit 2006 realisiert wurde, konnte im Streckenabschnitt nördliche Ausfahrt Hbf. Halle bis Bitterfeld dieser Ausbauparameter noch nicht umgesetzt werden, da die Beseitigung des Bahnübergangs bei Hohenthurm (als Voraussetzung zur Erhöhung der Streckengeschwindigkeit auf 200 km/h) wegen der mit der Gemeinde Hohenthurm noch strittigen Kreuzungsvereinbarung bisher nicht abgeschlossen werden konnte. Mit Fertigstellung dieser Maßnahme – Zeitpunkt noch offen – wird die Fahrzeit auf der Relation Halle – Bitterfeld weiter reduziert werden.

Zu 3.:

Im Zuge der Gesamtfertigstellung des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nr. 8 wird auch die entsprechende Signal- und Sicherungstechnik installiert. Eine terminliche Einordnung ist derzeit noch nicht möglich.

Zu 4.:

Die erste Bauetappe der südlichen Ausfahrt mit der Neuordnung der Gleisanlagen, dem Neubau des Haltepunktes Ammendorf und dem Neubau Brücke Regensburger Straße wird Ende 2008 abgeschlossen. Es folgt voraussichtlich ab 2009 die zweite Etappe mit dem Anschluss der Saale-Elster-Talbrücke an das Bestandsnetz mit einem so genannten Überwerfungsbauwerk.

Zu 5.:

Die Gesamtfertigstellung des VDE 8 ist im Zeithorizont 2015-2017 vorgesehen.

Dr. Thomas Pohlack
Beigeordneter